

Basadingen, 18. Febr. 1911

Sehr geehrter Herr Herr,

Besten Dank für

- Ihre Karte. Die Institutio-Übersetzung habe ich nie besprochen, weil der Verlag statt anständige Rezensions-Exemplare einm Heft von zehn Seiten versandte mit der Zumutung auf Grund dieser Fick das Buch zu empfehlen. In diesem paas aus dem Zusammenhang gewissem Stellen fiel mir nur der sehr moderne Sprach-Charakter der Übersetzung auf, keine eigentlichen Unrichtigkeiten. Ich habe daher in der Christl. Welt unter Hinweis auf die Schätzigkeit des Verlags gesagt, die Übersetzung scheine gut zu sein; am hartlaut meines Urteils kann ich nicht annehmen, da der Lehrgang beim Buchbinden ist.

Das Buch habe ich nicht gekauft, aus Abneigung gegen den Kuckelcher Verlag, der mir in einer geheim-

nis wollen, aber engem Beziehung mit Carl Keisch in Luuvis-
hofen Konstanz zu stehen scheint (Sie bieten mir gleichen
Katalog denselben christlichen Schma an, haben auf
das Catrin Jubiläum das gleiche Brücklein von Thüninges heraus-
gegeben u. v. v.)

Von Müller aber hatte ich, besonders nach der lang-
sich ausdehnenden Zeit seiner Arbeit, Bursens erwartet an
Sie schreiben. Momentan habe ich aber nicht Zeit, das
Buch kritisch zu durchmustern, da ich ziemlich viel an-
dere Arbeit vor mir habe. Können Sie nicht einfach Ihre
Eindrücke von Müllers Übersetzung wiederschreiben und
als Nachtrag oder Ergänzung meinen Besprechungen
irgendwo veröffentlichen? In der Christl. Welt oder
im Kirchenblatt? Sie haben ja die Sache gemerkt;
denn Sie Urtext und Übersetzung in einigen Stichpro-
ben gegenüberstellen, so braucht es ja gar keine
Autorität, als die ich mich übrigens keineswegs fühle;
sondern nur das Eine, dass Sie die Fehler entdeckt ha-
ben und den Finger drauflegen. Der Christl. Welt
stehe Sie ja näher als ich und ich habe dort kein

Monopol für Calvin-Litteratur-Requision.

Können Sie es aber mit Reichthumblatt nachbringen, so
würde ich beim Christophelakt der Aufnahme der Requi-
sition gerne bewirken.

Mit bestem Glauben

Ihr ergebener

Rudolf Schwarz.

Dank ich Sie bitten, Herrn und Frau

Hr. Walter vielmals von mir zu grüßen.

Ans Lapping 813
2 814
Inflor 815
" 854, 64

Ans Lapping 885
Inflor 8120
" 8254

Ans Lapping 8292
Inflor 8298
" 8302 of 309

Wray 8315
" 8323

Ans Lapping 8325
" 8326 f !

Inflor 8381 f
" 8388

" 8399
" 8400

glowing 8400
Inflor 8414